



**8. Wissenschaftskongress „Abfall- und Ressourcenwirtschaft“ – Intensiver Austausch über die Zukunft der Abfallwirtschaft - Junge Wissenschaftler aus Universitäten, Hochschulen und hochschulnahen Einrichtungen präsentieren ihre aktuellen Forschungsergebnisse**

**Die DGAW vergibt zum achten Mal einen Wissenschaftspreis und zeichnet besonders gelungene Posterpräsentationen zu abfallwirtschaftlichen Themen aus. Zum ersten Mal wird zusätzlich ein Publikumspreis für jeweils das beste Poster und den besten Vortrag per e-voting vergeben.**

Am 15. und 16. März 2018 fand der inzwischen 8. Wissenschaftskongress „Abfall- und Ressourcenwirtschaft“ statt. Gastgeberin des Kongresses an der BOKU Wien war in diesem Jahr Frau Prof. Dr. rer. nat. techn. Marion Huber-Humer, Institut für Abfallwirtschaft, Dept. Wasser – Atmosphäre – Umwelt. Zum diesjährigen Wissenschaftskongress konnte die DGAW über 100 Teilnehmer aus Wissenschaft und Wirtschaft begrüßen.

Auf der Veranstaltung haben junge Wissenschaftler mit interessanten Vorträgen und Posterpräsentationen aktuelle Forschungs- und Projektarbeiten aus vielen Gebieten der Abfallwirtschaft vorgestellt. Neben den thematischen Darstellungen stand auch der Kontakt und der Austausch zwischen jungen Wissenschaftlern und Praktikern im Mittelpunkt.

Zahlreiche Sponsoren ermöglichten erneut durch ihre großzügige Unterstützung die Vergabe von Preisen und Stipendien zur Förderung der jungen Wissenschaftler.

Stipendien erhielten in diesem Jahr Herr Sven Annas (FH Münster), Herr Jan Stockschläder (RWTH Aachen), Frau Celina Kuhn (TU Darmstadt) sowie Frau Anna Happenhofer (BOKU Wien). Mit den Stipendien wird der Erwerb von Geräten und Apparaturen unterstützt.

Der mit 1.000 Euro dotierte Wissenschaftspreis für den besten Vortrag ging in diesem Jahr an Frau Karoline Owusu-Sekyere von der Universität Stuttgart zum Thema „improving the E-Waste Management Conditions in Agbogbloshe through a Material Flow Analysis“. Auszeichnungen für ihren Vortrag erhielten Frau Simone Neuhold von der Montanuniversität Leoben für den Vortrag „Welche Mechanismen kontrollieren die Auslaugung von Schwermetallen aus Stahlwerksschlacken? - Verknüpfung von Experiment und Modell“ und Herr Sven Annas von der FH Münster/Bergische Universität Wuppertal für den Vortrag „Verbesserung des Mischprozesses von gerührten Biogasanlagen“.

Den Preis für das beste Poster in Höhe von 500 Euro erhielt Herr Marco Wehner von der Universität Innsbruck für das Poster „Effiziente Erfassung und Aufbereitung organischer Abfälle“. Eine Auszeichnung in der Kategorie „Poster“ erhielten weiterhin Albrecht Fritze von der TU Berlin für das Poster „Management and availability of agricultural and livestock biomass residues in respect to anaerobic rice straw digestion“ und Kay Johnen von der RWTH Aachen für das Poster zum Thema „Untersuchung des Metallpotentials von Shredder-Feinfraktionen“.

Das Publikum wählte im e-voting zum Gewinner in der Kategorie „Poster“ Herrn Albrecht Fritze von der TU Berlin. Einig mit der wissenschaftlichen Jury war das Publikum bei der Gewinnerin in der Kategorie „Vortrag“ und wählte ebenfalls Frau Karoline Owusu-Sekyere von der Universität Stuttgart.

Auch im nächsten Jahr wird der DGAW-Wissenschaftskongress „Abfall- und Ressourcenwirtschaft“ wieder stattfinden. Gastgeber wird vom 14. – 15. März 2019 Prof. Dr. Mario Mocker von der OTH Amberg-Weiden sein. Der Call for papers startet wie in jedem Jahr im Juni 2018!

Wien, 16. März 2018



Geballtes Wissen - Teilnehmer des 8. Wissenschaftskongresses am 15. und 16.03.2018 in Wien

Verleihung der Stipendien am 16. März 2018:



(v.l.n.r. Prof. Sabine Flamme, Celina Kuhn, Jan Stockschläder, Anna Happenhofer, Sven Annas)

Verleihung des Wissenschaftspreis am 16. März 2018:



(v.l.n.r.: Prof. Gerhard Rettenberger, Prof. Marion Huber-Humer, Karoline Owusu-Sekyere (Wissenschaftspreis), Simone Neuhold (Auszeichnung), Sven Annas (Auszeichnung), Prof. Mario Mocker)



DGAW Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e.V., Nieritzweg 23 14165 Berlin, 030/84591477